

Änderungsdokumentation zu den „Anlagen zum Pflichtenheft“ Version 2024.1 – 15.11.2023

Änderungsprotokoll über inhaltliche Änderungen zu den Anlagen - Änderungen seit Version 2023.2-

Grundsätzlicher Hinweis:

Seit dem Jahr 2021 bedürfen Änderungen des Pflichtenheftes der Zustimmung der Spitzenorganisationen der Sozialversicherung.

Deshalb verbleiben als Anlagen zum Pflichtenheft nur diejenigen Anlagen, auf die im Pflichtenheft explizit verwiesen wird.
Alle anderen (bisherigen) Anlagen zum Pflichtenheft wurden entfernt.

Inhaltsverzeichnis – Anlagen zum Pflichtenheft

⇒ Die Anlagen
01, 04 bis 10, 12, 18, 20, 23 bis 26, 28 bis 30, 29, 30, 33, 34, 36, 38, 45,
46, 50, 51, 56, 60, 70 und 90
wurden entfernt

⇒ Als „Anlagen zum Pflichtenheft“ verbleiben folgende Anlagen

- Anlage 03 Fehlzeitenkatalog/-index
- Anlage 04a Beschäftigte Rentner
- Anlage 11 Mehrfachabrechnungen innerhalb eines Abrechnungsmonats
- Anlage 19 Datenaustausch Entgelersatzleistungen
- Anlage 21 Vorgeschriebene Inhalte von Entgeltunterlagen bei einer Systemuntersuchung gem. § 22 DEÜV
- Anlage 22 Vorgeschriebene Inhalte von Entgeltunterlagen über die Anlage 21 hinaus für die zusätzlichen Qualitätsmerkmale zur Verfahrenssicherheit

Anlage 04a

Erweiterte Prüfungen PGR 119-120

<p>⇒ Überarbeitung der bisherigen Anlage 04a</p> <ul style="list-style-type: none">- inhaltliche Prüfungen des PGS/BGS überarbeitet	
--	--

Anlage 19

Datenaustausch Entgelersatzleistung

<p>⇒ Überarbeitung der Anlage 19</p> <ul style="list-style-type: none">- Anpassung aufgrund Version 12 DTA EEL	
---	--

Erweiterte Prüfungen im Entgeltabrechnungsprogramm auf PGR 119 oder 120 in Verbindung mit dem Kennzeichen „Rentenart“ und „Verzicht auf Rentenversicherungsfreiheit“ sowie die individuelle Regelaltersgrenze

Im Rahmen von Revisionsprüfungen bei verschiedenen Rentenversicherungsträgern wurde eine nicht unerhebliche Anzahl von nicht korrekten Meldungen für beschäftigte Rentner bemängelt, welche sich auf die Höhe der Rentenleistung auswirkten und Ermittlungsaufwand für die Sachbearbeitung nach sich zogen.

Aus diesem Grund wurde beschlossen, eine erweiterte Prüfung im Entgeltabrechnungsprogramm vorzuschreiben (siehe Top 10 der Besprechung des GKV-Spitzenverbandes, der Deutschen Rentenversicherung Bund, der Bundesagentur für Arbeit und der Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung zu Fragen des gemeinsamen Meldeverfahrens am 24.06.2021).

Die Anlage zum Pflichtenheft stellt spiegelstrichartig den möglichen Ablauf von Plausibilitätsprüfungen für beschäftigte Versichertenrentner hinsichtlich der maßgebenden Personen- und Beitragsgruppenschlüssel dar. Darüber hinaus werden ergänzende Hinweise zu den Inhalten einzelner Prüfungen gegeben.

Gelöscht: 06

Gelöscht: 7

Gelöscht: H

Gelöscht: b

Gelöscht: H

Gelöscht: b

Plausibilitätsprüfungen bei Beschäftigten mit Versicherten-Rentenbezug

1 erforderliche Datenfelder

a) Rentenart (wegen Alters)

- Altersvollrente,
- Altersteilrente,
- Vollversorgung nach beamtenrechtlichen/berufsständischen Vorschriften oder Grundsätzen wegen Erreichens einer Altersgrenze
- Teilversorgung nach beamtenrechtlichen/berufsständischen Vorschriften oder Grundsätzen wegen Erreichens einer Altersgrenze

Hinweise

Bestehende feinere Unterteilung der Altersrenten ist nicht erforderlich, allerdings zulässig.

Die Eingabemöglichkeit der Rentenart - Vollrente wegen Erwerbsminderung - ist für weitergehende Prüfungen des Beitragsgruppenschlüssels für die KV und die AV wünschenswert

b) Beginn der Rente (lt. Rentenbescheid)

- Eingabefeld im Format TT.MM.JJJJ

c) Besonderheit der Rentenart:

- ausländische Altersvollrente
 - a) eines EU/EWR-Mitgliedsstaats oder eines Staates mit einem entsprechenden Sozialversicherungsabkommen in Bezug auf die Gleichstellung zur deutschen Altersrente

ist einer deutschen Altersvollrente gleichgestellt;
Prüfungen entsprechend einer deutschen Altersvollrente sind durchzuführen.
 - b) eines anderen Staates

gilt **nicht** als der deutschen Altersvollrente **gleichgestellt**;
Die PGS 119, 120 sind nicht zulässig.
- „Anpassungsgeld für entlassene Arbeitnehmer des Bergbaus“ wurde zu einem Zeitpunkt vor Beginn der Altersrente bezogen
Die Angabe bewirkt, dass die Regelaltersgrenze in dem Monat als erreicht gilt, in dem das 65. Lebensjahr vollendet wurde.

Gelöscht: 06

Gelöscht: 7

Gelöscht: H

Gelöscht: b

Gelöscht: H

Gelöscht: b

d) Verzicht auf die Versicherungsfreiheit in der RV

Verzicht auf RV-Freiheit erklärt → ja oder nein

Verzichtserklärung auf die Versicherungsfreiheit
wurde beim Arbeitgeber vorgelegt am → TT.MM.JJJJ
(die Erklärung ist zu den Entgeltunterlagen zu nehmen)Verzicht auf die Versicherungsfreiheit in der RV gültig ab → TT.MM.JJJJ■ Prüfungen für das Feld „Verzicht auf RV-Freiheit erklärt“:

- Feld darf nur gefüllt (gespeichert) werden, wenn es sich um eine **Vollrente** wegen Alters (oder eine gleichgestellte ausländische Altersvollrente) oder um eine **Versorgung** nach beamtenrechtlichen/berufsständischen Vorschriften oder Grundsätzen wegen Erreichens einer Altersgrenze handelt
- Der Verzicht auf die RV-Freiheit kann nur mit Wirkung für die Zukunft erklärt werden und ist für die Dauer der Beschäftigung bindend.

■ Prüfungen für das Feld „Verzichtserklärung auf die Versicherungsfreiheit wurde beim Arbeitgeber vorgelegt am“:

- Pflichteingabe, wenn Feld „Verzicht auf RV-Freiheit erklärt“ = ja
- Feld darf nicht gefüllt werden, wenn Feld „Verzicht auf RV-Freiheit erklärt“ = nein

■ Prüfungen für das Feld „Verzicht auf die Versicherungsfreiheit in der RV gültig ab“:

- Feld darf nicht editierbar sein, wenn Feld „Verzicht auf RV-Freiheit erklärt“ = nein
- Pflichteingabe, wenn Feld „Verzicht auf die Versicherungsfreiheit erklärt am“ gefüllt
- Das Datum „Verzicht auf die Versicherungsfreiheit in der RV gültig ab“ muss größer sein als das Datum „Verzichtserklärung auf die Versicherungsfreiheit wurde beim Arbeitgeber vorgelegt am“
- Das Datum „Verzicht auf die Versicherungsfreiheit in der RV gültig ab“ muss – bei einer deutschen Altersvollrente oder einer gleichgestellten ausländischen Altersvollrente – größer sein als der letzte Tag des Monats, in dem die Regelaltersgrenze erreicht wurde (damit werden insbesondere Personen berücksichtigt, die bereits eine vorgezogene Vollrente wegen Alters beziehen).

Sofern die beschäftigte Person zu einem Zeitpunkt vor dem Altersrentenbeginn „Anpassungsgeld für entlassene Arbeitnehmer des Bergbaus“ bezogen hatte, gilt die Regelaltersgrenze in dem Monat der Vollendung des 65. Lebensjahres als erreicht.

Gelöscht:Seitenumbruch
1

Gelöscht: 06

Gelöscht: 7

Gelöscht: H

Gelöscht: b

Gelöscht: H

Gelöscht: b

Bei einer „Versorgung wegen Erreichens einer Altersgrenze“ erfolgt diese Prüfung nicht.

- e) Ist das Datum „Beginn der Rente“ größer als der letzte Tag des Monats, in dem die Regelaltersgrenze erreicht wurde plus 1 Tag, darf das Datum „Verzicht auf die Versicherungsfreiheit in der RV gültig ab“ nicht kleiner sein als das Datum „Beginn der Rente“.
- f) Das Datum „Verzicht auf die Versicherungsfreiheit in der RV gültig ab“ darf nicht kleiner sein als der Beginn einer „Versorgung nach beamtenrechtlichen/berufsständischen Vorschriften oder Grundsätzen wegen Erreichens einer Altersgrenze“

Gelöscht: 06

Gelöscht: 7

Gelöscht: H

Gelöscht: b

Gelöscht: H

Gelöscht: b

2 Prüfungen des PGS/BGS

a) Zeitpunkt der Prüfung

- Die Prüfung hat zum Zeitpunkt der Erfassung bzw. Änderung des Beginns der Beschäftigung, des BGS, des PGS, der Rentenart und/oder der Angabe im Feld „Verzicht auf die RV-Freiheit“ zu erfolgen.

Die Prüfung erfolgt bei Anmeldungen (Abgabegrund 10, 11, 12, 13, 40) mit den Verhältnissen (z. B. Alter) zum Beginn-Datum. In allen anderen Fällen mit den Verhältnissen, die zu dem Zeitpunkt gelten, zu dem die Änderung (im **Personalstamm**) vorgenommen wird.

Gelöscht:

- Darüber hinaus ist monatlich im Rahmen der Entgeltabrechnung zu prüfen, ob die Kombination PGS/BGS mit Bezug auf die hinterlegte Rentenart zum „Monatsers-ten des Abrechnungszeitraumes“ noch zulässig ist. Bei Unzulässigkeit ist ein Fehler auszugeben.

- Es wird empfohlen, den Anwender bereits im Monat des Erreichens der Regelaltersgrenze darüber zu informieren, dass ein Altersvollrentner die Regelaltersgrenze erreichte und deshalb Prüfungen und ggf. Anpassungen des PGS/BGS bzw. weitere Angaben (z. B. Verzicht auf RV-Freiheit) für den Folgemonat erforderlich werden.

Gelöscht: ¶
¶

b) inhaltliche Prüfungen des PGS/BGS

- Auf die Ausführungen/Prüfungen unter Ziffer 1 Buchstabe d wird verwiesen
- Wenn Datum „Verzicht auf die Versicherungsfreiheit in der RV **gültig** ab“ gleich dem Datum „Rentenbeginn“
 - PGS 120 (oder anderer zulässiger PGS) und BGS n1nn ab Rentenbeginn
- Wenn Datum „Verzicht auf die Versicherungsfreiheit in der RV **gültig** ab“ bei „Altersvollrentnern“ größer als Datum „Rentenbeginn“
 - PGS 119 und BGS n3nn **oder PGS 109 und BGS n500** ab Datum „Rentenbeginn“, frühestens jedoch ab 1. des Monats nach dem Erreichen der Regelaltersgrenze
 - PGS 120 (oder anderer zulässiger PGS) und BGS n1nn ab Datum „Verzicht auf die Versicherungsfreiheit in der RV **gültig** ab“

Gelöscht:

Gelöscht: (oder anderer zulässiger PGS)

Gelöscht:

Gelöscht: 06

Gelöscht: 7

Gelöscht: H

Gelöscht: b

Gelöscht: H

Gelöscht: b

- Wenn Datum „Verzicht auf die Versicherungsfreiheit in der RV gültig ab“ bei „Beziehen einer Versorgung nach beamtenrechtlichen/berufsständischen Vorschriften oder Grundsätzen wegen Erreichens einer Altersgrenze“ größer als Datum „Rentenbeginn“
 - ➔ PGS 119 und BGS n3nn oder PGS 109 und BGS n500 ab Datum „Rentenbeginn“,
 - ➔ PGS 120 (oder anderer zulässiger PGS) und BGS n1nn ab Datum „Verzicht auf die Versicherungsfreiheit in der RV ab“
- PGS 119 nur zulässig bei Rentenart
 - a) deutscher oder gleichgestellter ausländischer **Altersvollrente** und Erreichens der Regelaltersgrenze spätestens im Vormonat des Anmeldedatums (Beginn-Datums bzw. Änderungsdatums) und ohne Erklärung des Verzichts auf RV-Freiheit.
 - b) **Versorgung** nach beamtenrechtlichen/berufsständischen Vorschriften oder Grundsätzen wegen Erreichens einer Altersgrenze und ohne Erklärung des Verzichts auf RV-Freiheit.
- PGS 120 nur zulässig bei Rentenart
 - a) deutscher oder gleichgestellter ausländischer **Altersvollrente**, bis zum Monat des Erreichens der Regelaltersgrenze
 - b) deutscher oder gleichgestellter ausländischer **Altersvollrente**, nach Erreichen der Regelaltersgrenze ab Datum „Verzicht auf die Versicherungsfreiheit in der RV gültig ab“.
 - c) **Versorgung** nach beamtenrechtlichen/berufsständischen Vorschriften oder Grundsätzen wegen Erreichens einer Altersgrenze ab Datum „Verzicht auf die Versicherungsfreiheit in der RV gültig ab“.
- PGS 119, 120 nicht zulässig
 - a) bei Bezug einer **Teilrente** wegen Alters
 - b) bei Bezug einer Erwerbsminderungsrente
 - c) bei Bezug einer **nicht** gleichgestellten ausländischen Altersrente
- BGS n1nn
 - a) nicht zulässig in Verbindung mit PGS 119
- BGS n3nn
 - a) nicht zulässig in Verbindung mit PGS 120

Gelöscht: (oder anderer zulässiger PGS)

Gelöscht:

Gelöscht: 06

Gelöscht: 7

Gelöscht: H

Gelöscht: b

Gelöscht: H

Gelöscht: b

▪ BGS 1nnn

- a) nicht zulässig ab Beginn einer deutschen oder ausländischen **Voll**rente wegen Alters
- b) nicht zulässig ab Beginn einer **Versorgung** nach beamtenrechtlichen/berufständischen Vorschriften oder Grundsätzen wegen Erreichens einer Altersgrenze
- c) nicht zulässig ab Beginn einer deutschen oder ausländischen Rente wegen **voller Erwerbsminderung**

▪ BGS nn1n

- a) nicht zulässig ab Beginn einer deutschen oder ausländischen Rente wegen voller Erwerbsminderung
- b) nicht zulässig ab Beginn des Folgemonats des Monats des Erreichens der Regelaltersgrenze in Verbindung mit PGS 119, 120 und 101

▪ BGS nn2n

- a) nicht zulässig ab Beginn einer deutschen oder ausländischen Rente wegen voller Erwerbsminderung

▪ BGS nn0n

- a) nicht zulässig ab Beginn des Folgemonats des Monats des Erreichens der Regelaltersgrenze in Verbindung mit PGS 119, 120 und 101

Formatiert: Nicht unterstrichen

Formatiert: Schriftart: Fett, Nicht unterstrichen

Formatiert: Nicht unterstrichen

Formatiert: Unterstrichen

Formatiert: Einzug: Links: 2,54 cm, Keine Aufzählungen oder Nummerierungen

Gelöscht: 06

Gelöscht: 7

Gelöscht: H

Gelöscht: b

Gelöscht: H

Gelöscht: b

**Zusammenstellung der Fundstellen für das Verfahren für die
Erstattung der Mitteilungen im Rahmen des Datenaustausches
Entgelersatzleistungen (§ 107 SGB IV)**– Version 12.0, gültig ab 01.01.2024 –Änderungen zur Vorversion werden unterstrichen und kursiv dargestellt.**Grundsätze**

- Gemeinsame Grundsätze für die Erstattung der Mitteilungen im Rahmen des Datenaustausches Entgelersatzleistungen (§ 107 SGB IV)

Grundsätze - Anlagen

- Anlage 1 - Datensätze und Datenbausteine
- Anlage 2 - Schlüsselzahlen
- Anlage 3 - Einzelfälle / Ausnahmen

Verfahrensbeschreibung

- Verfahrensbeschreibung für die Erstattung der Mitteilungen im Rahmen des Datenaustausches Entgelersatzleistungen nach § 107 SGB IV

Verfahrensbeschreibung - Anlagen

- Anlage 1 - Datensätze und Datenbausteine
- Anlage 2 - Fehlerkatalog
- Anlage 3 - Übersicht möglicher Kombinationen des Abgabegrundes im Datensatz DSLW mit den Datenbausteinen
- Anlage 4 - Beispiele zum fachlichen Inhalt
- **Übersicht zur Adressierung von EEL-Meldungen (Anhang 1)**
- **Checkliste EEL (Anhang 2)**
Beschreibung der Mindestanforderungen an die Art der Befüllung der Datenfelder
- **Fehlzeiten und deren Ableitung der möglichen EEL-Abgabegründe (Anlage 3)**

Meldungen, die Bestandteil des Basismoduls sind:

Schlüssel	Beschreibung
01 =	Entgeltbescheinigung KV bei Krankengeld
02 =	Entgeltbescheinigung KV bei Kinderkrankengeld
03 =	Entgeltbescheinigung KV bei Mutterschaftsgeld
04 =	Entgeltbescheinigung KV bei Krankengeld bei Mitaufnahme im Krankenhaus
41 =	Anforderung Vorerkrankungsmitteilungen
42 =	Anforderung Ende Entgeltersatzleistung
51 =	Höhe der beitragspflichtigen Einnahmen (§ 23c SGB IV)
61 =	Rückmeldung Vorerkrankungsmitteilungen
62 =	Rückmeldung Ende Entgeltersatzleistung
66 =	Rückmeldung falscher Abgabegrund
71 =	Höhe der Entgeltersatzleistung
99 =	Wechsel der meldenden Stelle und Systemwechsel

Meldungen, die Bestandteil der Zusatzmodule sind:

Schlüssel	Beschreibung
11 =	Entgeltbescheinigung RV bei Übergangsgeld Leistungen zur medizinischen Rehabilitation
12 =	Entgeltbescheinigung RV bei Übergangsgeld Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben
21 =	Entgeltbescheinigung UV bei Verletztengeld
22 =	Entgeltbescheinigung UV bei Übergangsgeld
23 =	Entgeltbescheinigung UV bei Kinderverletztengeld
31 =	Entgeltbescheinigung BA Übergangsgeld

**Datenbaustein Leistungen zur Teilhabe (DBLT)
Tabellarische Zuordnung der Stellen für Übergangsgeld der UV**

Stellen	Name	Erforderlich bei Übergangsgeld der UV - Abgabegrund 22
001-004	KENNUNG	X
005-012	BV-SEIT	-
013-020	BV-BIS	-
021-050	BV-ALS	-
051-051	AUSBVERH	X
052-052	VORER	-
053-058	VWL	X
059-066	BRUTTO-SB	X
067-074	NETTO-SB	X
075-075	MM-VERZICHT- BEITRAGSFREI	-
076-076	AE-UEBERGANGSBEREICH	-
077-077	RECHTSKREIS	-

**Datenbaustein Leistungen zur Teilhabe (DBLT)
Tabellarische Zuordnung der Stellen für Übergangsgeld der BA**

Stellen	Name	Erforderlich bei Übergangsgeld der UV - Abgabegrund 31
001-004	KENNUNG	X
005-012	BV-SEIT	X
013-020	BV-BIS	X
021-050	BV-ALS	X
051-051	AUSBVERH	X
052-052	VORER	-
053-058	VWL	X
059-066	BRUTTO-SB	X
067-074	NETTO-SB	X
075-075	MM-VERZICHT- BEITRAGSFREI	-
076-076	AE-UEBERGANGSBEREICH	X
077-077	RECHTSKREIS	X

**Datenbaustein Leistungen zur Teilhabe (DBLT)
Tabellarische Zuordnung der Stellen zur Leistungsart**

Stellen	Name	Erforderlich bei med. Leistungen Abgabegrund 11	Erforderlich bei LTA (beruflicher Reha) Abgabegrund 12
001-004	KENNUNG	X	X
005-012	BV-SEIT	X	X
013-020	BV-BIS	X	X
021-050	BV-ALS	X	X
051-051	AUSBVERH	X	X
052-052	VORER	X	X
053-058	VWL	X	X
059-066	BRUTTO-SB	X	X
067-074	NETTO-SB	X	X
075-075	MM-VERZICHT- BEITRAGSFREI	X	X
076-076	AE-UEBERGANGSBEREICH	X	X
077-077	RECHTSKREIS	X	X

Übersicht zur Adressierung von EEL-Meldungen

			VOCZ/NCSZ		DSKO		DSLW		
			EBBNR Empf.	TBBNR Empf.	EBBNR Empf.	TBBNR Empf.	EBBNR Empf.	TBBNR Empf.	
	Abgabe- grund	Entgeltbescheinigung	DAV KK	DAV eVpT	DAV KK	DAV eVpT	EBBNR KK	TBBNR KK	
KV	01	KV bei Krankengeld	DAV KK	DAV eVpT	dto.	dto.	EBBNR KK	TBBNR KK	
	02	KV bei Kinderkrankengeld	DAV KK	DAV eVpT	dto.	dto.	EBBNR KK	TBBNR KK	
	03	KV bei Mutterschaftsgeld	DAV KK	DAV eVpT	dto.	dto.	EBBNR KK	TBBNR KK	
	04	Mitaufnahme im Krankenhaus (ab 01.01.2023)	DAV KK	DAV eVpT	dto.	dto.	EBBNR KK	TBBNR KK	
RV	11	RV bei Übergangsgeld (Leistungen med. Reha)	DAV KK	DAV eVpT	dto.	dto.	EBBNR RV	TBBNR RV	
	12	RV bei Übergangsgeld (Leistungen zu Teilhabe)	DAV KK	DAV eVpT	dto.	dto.	EBBNR RV	TBBNR RV	
UV	21	UV bei Verletztengeld (AU + med. Leist.)	DAV KK	DAV eVpT	dto.	dto.	EBBNR KK	TBBNR KK	
			DAV KK	DAV eVpT	dto.	dto.	EBBNR UV	TBBNR UV	wenn PKV-Versichert, oder wenn es sich um eine Berufs- krankheit handelt, oder wenn Personengruppe 109,110,190, dann ist die Bescheinigung an die DGUV (22672327/SVLFG 47056789) zu senden
	22	UV bei Übergangsgeld (LT)	DAV KK	DAV eVpT	dto.	dto.	EBBNR UV	TBBNR UV	
	23	UV bei Kinderverletztengeld	DAV KK	DAV eVpT	dto.	dto.	EBBNR KK	TBBNR KK	
BA	31	BA Übergangsgeld	DAV KK	DAV eVpT	dto.	dto.	EBBNR BA	TBBNR BA	

			VOCZ/NCSZ		DSKO		DSLW		
			EBBNR Empf.	TBBNR Empf.	EBBNR Empf.	TBBNR Empf.	EBBNR Empf.	TBBNR Empf.	
	41	Anforderung Vorerkrankungsmitteilung	DAV KK	DAV eVpT	dto.	dto.	EBBNR KK	TBBNR KK	Empfänger immer Krankenkasse
	42	Anforderung Ende Entgeltersatzleistung	DAV KK	DAV eVpT	dto.	dto.	EBBNR KK	TBBNR KK	
							EBBNR RV	TBBNR RV	
							EBBNR UV	TBBNR UV	
	51	Höhe der beitragspflichtigen Einnahme	DAV KK	DAV eVpT	dto.	dto.	EBBNR KK	TBBNR KK	
							EBBNR UV	TBBNR UV	
							EBBNR BA	TBBNR BA	
Rückmel- dungen	61	Rückmeldung Vorerkrankungsmitteilung	DAV KK	DAV eVpT	dto.	dto.	EBBNR KK	TBBNR KK	
	62	Rückmeldung Ende Entgeltersatzleistung (ab 01.01.2023 proaktiv, außer BA)	DAV KK	DAV eVpT	dto.	dto.	EBBNR KK	TBBNR KK	
	66	Rückmeldung falscher Abgabegrund (ab 01.01.2023)	DAV KK	DAV eVpT	dto.	dto.	EBBNR KK	TBBNR KK	
	71	Rückmeldung Höhe der Entgeltersatzleistung	DAV KK	DAV eVpT	dto.	dto.	EBBNR KK	TBBNR KK	
	99	Wechsel der meldenden Stelle	DAV KK	DAV eVpT	dto.	dto.	EBBNR KK	TBBNR KK	
							EBBNR RV	TBBNR RV	
							EBBNR UV	TBBNR UV	

Die Adressierung kann aus der Verfahrensbeschreibung zum EEL-Verfahren Punkt 3.1.3 sowie den Fehlerkatalog Datenaustausch Entgeltersatzleistungen abgeleitet werden.

Empfänger Krankenkassen-DSLW (EBBNRKK-TBBNRKK)

Kassen sind auch Empfänger für Abgabegrund 21 und 23, wenn diese Leistungen im Rahmen des Generalauftrags auftragsweise durch die Krankenkasse zu erbringen sind. Der Generalauftrag umfasst alle Verletztengeld- und Kinderverletztengeldfälle, welche auf Basis von Arbeitsunfällen erfolgen und der Arbeitnehmer weder privat krankenversichert noch geringfügig entlohnt beschäftigt ist. Der Generalauftrag kommt bei Kinderverletztengeld nicht zur Anwendung, wenn der anspruchsberechtigte Elternteil und das verletzte Kind nicht bei derselben Kasse versichert sind.

Empfänger Rentenversicherung - DSLW (EBBNR 66667777/ TBBNR 99300410)

Die Rentenversicherung Bund ist Empfänger der Meldungen 11, 12.

Empfänger Unfallversicherung -DSLW (EBBNR 22672327 / TBBNR 99300900)

Die Unfallversicherung bei Abgabegründen 22,51.

Zusätzlich sind sie auch Empfänger von Meldungen mit Abgabegrund 21 und 23, wenn diese Leistungen NICHT im Rahmen des Generalauftrags auftragsweise durch die KK zu erbringen sind. Dies gilt für alle Verletztengeld- und Kinderverletztengeldfälle, welche auf Basis von Berufskrankheiten erfolgen oder der Arbeitnehmer privat-krankenversichert oder geringfügig entlohnt beschäftigt ist. Da der Arbeitgeber dies nicht abschließend beurteilen kann, erhalten die AG in diesen Fällen vom jeweiligen Träger der UV ein Hinweisschreiben spätestens bis zum 6. Arbeitstage vor dem 42. Tag der Arbeitsunfähigkeit indem alle Angaben zum jeweiligen Unfall enthalten sind.

Empfänger Bundesagentur für Arbeit - DSLW (EBBNR 76641777 / TBBNR 99300330)

Die Bundesagentur für Arbeit ist Empfänger der Meldungen bei Abgabegrund 31 und 51.

Checkliste EEL – in der Entwurfsfassung der Version 12.0 gültig ab 01.01.2024**Vorbemerkung:**

Die angegebene Art der Feldfüllung (S = systemseitig/ E = editierbar/ M = manuell/Anwendereingabe) stellt die Mindestanforderung dar; es gelten folgende Vorgaben:

- M = manuell/Anwendereingabe:
Das Feld ist nicht mit Inhalt vorbelegt, die Eingabe erfolgt durch den Anwender
- E = editierbar:
Das Feld ist systemseitig mit Inhalt vorbelegt, der Inhalt kann durch den Anwender verändert werden.
- S = systemseitig:
Das Feld wird systemseitig mit vorhandenen Informationen gefüllt, das Feld ist für die Bearbeitung seitens des Anwenders gesperrt.

Bei „M“ handelt es sich um die geringste Anforderungsstufe.

Sofern der erforderliche Feldinhalt systemseitig eindeutig bekannt ist, ist es durchaus zulässig, die Felder systemseitig zu füllen.

Zeichendarstellung:

- an = alphanumerisches Feld, linksbündig mit nachfolgenden Leerzeichen;
Grundstellung = Leerzeichen;
erlaubte Inhalte sind Buchstaben inkl. Umlaute sowie ß, Ziffern und das Leerzeichen (blank).
- n = numerisches Feld, rechtsbündig mit führenden Nullen; dabei werden Betragsfelder ohne Komma dargestellt;
Grundstellung= Null
- M = Mussangabe
m = Mussangabe unter Bedingungen

Bezüglich des Aufbaus der Fehlernummern wird auf die allgemeinen Erläuterungen am Beginn des Fehlerkatalogs (Anlage 2 der Verfahrensbeschreibung) verwiesen.

- *) Prüfung gemäß DEÜV bedeutet: wie im gemeinsamen Rundschreiben „Gemeinsames Meldeverfahren zur Kranken-, Pflege-, Renten- und Arbeitslosenversicherung“ beschrieben.

Datensatz DSLW - Datensatz Leistungswesen

Stellen	Lg	Typ	Art	Name	Inhalt / Erläuterung	Feldfüllungen: S = systemseitig E = editierbar M = manuell / Anwendereingabe
001-004	004	an	M	KENNUNG	Kennung, um welchen Datensatz es sich handelt DSLW	S
005-009	005	an	M	VERFAHREN	Verfahren, für das der Datensatz bestimmt ist LEIST = Datenaustausch Entgeltersatzleistungen	S

Stellen	Lg	Typ	Art	Name	Inhalt / Erläuterung	Feldfüllungen: S = systemseitig E = editierbar M = manuell / Anwendereingabe
010-024	015	an	M	ABSENDERNUMMER	<p>Es ist die Absendernummer einzutragen (Betriebsnummer des Erstellers des Datensatzes - vormals BBNR-ABSENDER).</p> <p>nnnnnnnn 8 Stellen linksbündig mit nachfolgenden Leerzeichen</p> <p>In Ausnahmefällen ist eine gesonderte Absendernummer gemäß § 18n Abs. 2 SGB IV einzutragen.</p> <p>Annnnnnn 8 Stellen linksbündig mit nachfolgenden Leerzeichen.</p>	S

Stellen	Lg	Typ	Art	Name	Inhalt / Erläuterung	Feldfüllungen: S = systemseitig E = editierbar M = manuell / Anwendereingabe
025-039	015	an	M	EMPFAENGERNUMMER	Es ist die Absendernummer des Empfängers des Datensatzes einzutragen (Betriebsnummer des Empfängers des Datensatzes - vormals BBNR-EMPFAENGER). nnnnnnnn 8 Stellen linksbündig mit nachfolgenden Leerzeichen In den Ausnahmefällen, in denen der Empfänger eine gesonderte Absendernummer gemäß § 18n Abs. 2 SGB IV nutzt, ist diese einzutragen. Annnnnnn 8 Stellen linksbündig mit nachfolgenden Leerzeichen.	S
040-041	002	n	M	VERSIONS-NR	Versionsnummer des übermittelten Datensatzes 01 – 99	S (aktuell = „11“)
042-061	020	n	M	DATUM-ERSTELLUNG	Zeitpunkt der Erstellung des Datensatzes in der Form: jhjmmmtt (Datum) hhmmss (Uhrzeit) msmsms (Mikrosekunde) (Wert > 0 in letzten 6 Stellen optional)	S
062-062	001	n	m	FEHLER-KENNZ	Kennzeichnung für fehlerhafte Datensätze 0 = Datensatz fehlerfrei 1 = Datensatz fehlerhaft	S

Stellen	Lg	Typ	Art	Name	Inhalt / Erläuterung	Feldfüllungen: S = systemseitig E = editierbar M = manuell / Anwendereingabe
063-063	001	n	m	FEHLER-ANZAHL	Anzahl der Fehler des Datensatzes in der Form: n	S
064-075	012	an	m	VSNR	Versicherungsnummer in der Form: bbttmmjjassp	S
076-083	008	n	M	GEBURTSDAT	Geburtsdatum des Versicherten im Format jjhjjmmtt	S
084-098	015	an	M	BBNR-VU	Betriebsnummer des Verursachers des Datensatzes (8 Stellen linksbündig mit nachfolgenden Leerzeichen). Bei Meldungen zwischen dem Arbeitgeber und der Datenannahmestelle und umgekehrt ist hier die Betriebsnummer des Beschäftigungsbetriebes anzugeben. nnnnnnnn	S
099-130	032	an	M	DATENSATZ-ID	Eindeutige Kennzeichnung des Datensatzes durch den Ersteller	S
131-137	007	an	m	PRODUKT-IDENTIFIER	Produkt-Identifizier des geprüften Softwareproduktes, das beim Ersteller der Datei eingesetzt wird. Sie wird von der ITSG, eindeutig für jedes systemuntersuchte Programm, vergeben.	S
138-145	008	an	m	MODIFIKATIONS-IDENTIFIER	Modifikations-Identifizier des geprüften Softwareproduktes, das beim Ersteller der Datei eingesetzt wird.	S

Stellen	Lg	Typ	Art	Name	Inhalt / Erläuterung	Feldfüllungen: S = systemseitig E = editierbar M = manuell / Anwendereingabe
146-165	020	n	m	DATUM- VERARBEITUNG	Datum der Weiterleitung durch die Datenannahme- stelle Zeitpunkt der Weiterleitung des Datensatzes in der Form: jhjmmmtt (Datum) hhmmss (Uhrzeit) msmsms (Mikrosekunde) (Wert > 0 in letzten 6 Stellen optional)	S
166-167	002	an	M	RESERVE	Reservefeld	S
168-182	015	an	m	BBNR-KK	Betriebsnummer der für den/die Beschäftigte(n) zu- ständigen Krankenkasse (8 Stellen linksbündig mit nachfolgenden Leerzeichen) nnnnnnnn	S
183-197	015	an	m	BBNR- ABRECHNUNGSS TELLE	Betriebsnummer der Abrechnungsstelle (z.B. Steu- erberater - 8 Stellen linksbündig mit nachfolgenden Leerzeichen) nnnnnnnn	S

Stellen	Lg	Typ	Art	Name	Inhalt / Erläuterung	Feldfüllungen: S = systemseitig E = editierbar M = manuell / Anwendereingabe
198-198	001	an	M	RUECKMELDUNG ENTGELTERSATZ LEISTUNG	Kennzeichen ob eine Rückmeldung der Entgeltersatzleistung durch den Arbeitgeber abgefordert wird: N = keine Rückmeldung J = Rückmeldung	Das Feld ist standardmäßig mit der Grundstellung (= N) zu füllen. Sofern ein Zuschuss zur Entgeltersatzleistung gezahlt werden soll, kann der Anwender den Eintrag editieren. Zahlt der Arbeitgeber grundsätzlich allen Beschäftigten einen Zuschuss zur Entgeltersatzleistung, kann das Feld auf Basis einer entsprechenden zentralen Eingabe systemseitig mit „J“ gefüllt werden. Bei weitergewährten Arbeitsgeberleistungen Feld „WAEHREEL-BRUTTO“ im Datenbaustein „DBAE“ (Stellen 005-012) oder das Feld „WAEHREEL-NETTO“ im Datenbaustein „DBMU“ (Stellen 047-054) mit einem Wert größer 0 gefüllt, ist das Feld systemseitig mit „J“ zu füllen.
199-200	002	n	M	ABGABEGRUND	Grund der Abgabe gemäß der Anlage 2 der Gemeinsamen Grundsätze nn	S
201-202	002	n	m	KORR- ABGABEGRUND	Korrigierter Grund der Abgabe gemäß der Anlage 2 der Gemeinsamen Grundsätze in der Form: nn	S Bei Meldungen der Arbeitgeber ist ausschließlich die Grundstellung zulässig.

Stellen	Lg	Typ	Art	Name	Inhalt / Erläuterung	Feldfüllungen: S = systemseitig E = editierbar M = manuell / Anwendereingabe
203-203	001	n	M	ABRECHNUNGSPROGRAMM	Art des verwendeten Abrechnungsprogramms: „1“ = systemgeprüftes Entgeltabrechnungsprogramm „2“ = systemgeprüfte Ausfüllhilfe	S
204-204	001	an	M	KENNZ-STORNO	Kennzeichen Stornierung einer bereits abgegebenen Meldung: N = Keine Stornierung J = Stornierung	S
205-205	001	an	M	MM-NAME	Datenbaustein DBNA – Name vorhanden: N = keine Daten- J = Daten vorhanden	S
206-206	001	an	M	MM-ANSCHRIFT	Datenbaustein DBAN – Anschrift vorhanden: N = keine Daten- J = Daten vorhanden	S
207-207	001	an	M	MM-ALLGEMEIN	Datenbaustein DBAL – Allgemeines vorhanden: N = keine Daten J = Daten vorhanden	S
208-208	001	an	M	MM-ENTGELT	Datenbaustein DBAE – Arbeitsentgelt vorhanden: N = keine Daten J = Daten vorhanden	S
209-209	001	an	M	MM-ZEITKG	Datenbaustein DBZA – Arbeitszeit vorhanden: N = keine Daten J = Daten vorhanden	S

Stellen	Lg	Typ	Art	Name	Inhalt / Erläuterung	Feldfüllungen: S = systemseitig E = editierbar M = manuell / Anwendereingabe
210-210	001	an	M	MM-EELEND	Datenbaustein DBEE – Ende Entgeltsatzleistung: N = keine Daten vorhanden J = Daten vorhanden	S
211-211	001	an	M	MM-FEHLZEIT	Datenbaustein DBAW – Abwesenheitszeiten ohne Arbeitsentgelt vorhanden: N = keine Daten J = Daten vorhanden	S
212-212	001	an	M	MM-FREISTELL	Datenbaustein DBFR – Angaben zur Freistellung bei Erkrankung/Verletzung des Kindes vorhanden: N = keine Daten J = Daten vorhanden	S
213-213	001	an	M	MM-UNFALL	Datenbaustein DBUN – Arbeits-/Schul-/Kindergartenunfall vorhanden: N = keine Daten J = Daten vorhanden	S
214-214	001	an	M	MM-ENTMU	Datenbaustein DBMU – Entgeltbescheinigung zur Berechnung von Mutterschaftsgeld vorhanden: N = keine Daten J = Daten vorhanden	S
215-215	001	an	M	MM-VOER	Datenbaustein DBVO – Vorerkrankungszeiten vorhanden N = keine Daten J = Daten vorhanden	S

Stellen	Lg	Typ	Art	Name	Inhalt / Erläuterung	Feldfüllungen: S = systemseitig E = editierbar M = manuell / Anwendereingabe
216-216	001	an	M	MM-HOEENT	Datenbaustein DBHE – Höhe der Entgeltersatzleistung vorhanden N = keine Daten J = Daten vorhanden	S
217-217	001	an	M	MM-BEIEIN	Datenbaustein DBBE – Höhe der beitragspflichtigen Einnahmen (§ 23c SGB IV) vorhanden N = keine Daten J = Daten vorhanden	S
218-218	001	an	M	MM-UEGLTA	Datenbaustein DBLT – Zusatzdaten für die Berechnung des Übergangsgeldes bei Leistungen zur Teilhabe vorhanden N = keine Daten J = Daten vorhanden	S
219-219	001	an	M	MM-ENTSEE	Datenbaustein DBSF – Zusatzdaten für die Berechnung der Entgeltersatzleistungen für Seeleute vorhanden. N = keine Daten J = Daten vorhanden	S
220-220	001	an	M	MM-TRAKUG	Datenbaustein DBTK – Zusatzdaten für die Berechnung der Entgeltersatzleistungen bei Bezug von Transfer-Kurzarbeitergeld N = keine Daten J = Daten vorhanden	S

Stellen	Lg	Typ	Art	Name	Inhalt / Erläuterung	Feldfüllungen: S = systemseitig E = editierbar M = manuell / Anwendereingabe
221-221	001	an	M	MM-ANSPRECH	Datenbaustein DBAP – Ansprechpartner vorhanden: N = keine Daten J = Daten vorhanden	S
222-222	001	an	M	MM-ID	Datenbaustein DBID – Identifikationsdaten vorhanden: N = keine Daten J = Daten vorhanden	S

Stellen	Lg	Typ	Art	Name	Inhalt / Erläuterung	Feldfüllungen: S = systemseitig E = editierbar M = manuell / Anwendereingabe
	x	an	m	ERMITTLUNG DATENBAUSTEIN E	<p>Es folgen ggf. die Datenbausteine gemäß den Angaben zu den Feldern Stellen 205-222.</p> <p>Die Reihenfolge der Datenbausteine</p> <p>DBNA - Name</p> <p>DBAN – Anschrift</p> <p>DBAL – Allgemeines</p> <p>DBAE – Arbeitsentgelt</p> <p>DBZA – Arbeitszeit</p> <p>DBEE – Ende Entgeltersatzleistung</p> <p>DBAW – Abwesenheitszeiten ohne Arbeitsentgelt</p> <p>DBFR – Angaben zur Freistellung bei Erkrankung/ Verletzung des Kindes</p> <p>DBUN – Arbeits-/Schul-/Kindergartenunfall</p> <p>DBMU – Entgeltbescheinigung zur Berechnung von Mutterschaftsgeld</p> <p>DBVO – Vorerkrankungszeiten</p> <p>DBHE – Höhe der Entgeltersatzleistung</p> <p>DBBE – Höhe der beitragspflichtigen Einnahmen</p> <p>DBLT – Zusatzdaten für die Berechnung des Übergangsgeldes bei Leistungen zur Teilhabe</p> <p>DBSF – Zusatzdaten für die Berechnung der Entgeltersatzleistungen für Seeleute</p> <p>DBTK – Zusatzdaten für die Berechnung der Entgeltersatzleistungen bei Bezug von Transfer-Kurzarbeitergeld</p> <p>DBAP - Ansprechpartner</p> <p>DBID – Identifikationsdaten</p> <p>muss identisch sein mit der Reihenfolge der Merkmale des DSLW.</p>	S

Stellen	Lg	Typ	Art	Name	Inhalt / Erläuterung	Feldfüllungen: S = systemseitig E = editierbar M = manuell / Anwendereingabe
	x	n	m	DBFE - FEHLER (DATEN ZUM FEHLERSACHVER HALT)	Es folgen ggf. ein oder mehrere Datenbausteine DBFE - Fehler gemäß den Angaben im Feld FEKZ. Die Anzahl der Fehler-Datenbausteine ergibt sich aus dem Feld FEAN.	S

Datenbaustein DBAL - Allgemeines

Stellen	Lg	Typ	Art	Name	Inhalt / Erläuterung	Feldfüllungen: S = systemseitig E = editierbar M = manuell/Anwendereingabe
001-004	004	an	M	KENNUNG	Kennung, um welchen Datenbaustein es sich handelt DBAL	S
005-012	008	n	M	DATUM-AB	AU/ <u>Mitaufnahme Krhs./</u> med. Leist./LTA ab jhjmmmtt	M
013-013	001	an	M	AE-ERSTTAG	Am ersten Tag der Arbeitsunfähigkeit/ <u>Mitaufnahme Krhs./</u> med. Leist./LTA wurde noch gearbeitet N = Nein J = Ja	M
014-021	008	n	M	DATUM-EGZBIS	weitergezahltes Arbeitsentgelt bei AU/ <u>Mitaufnahme Krhs./</u> med. Leist./LTA bis jhjmmmtt	S
022-029	008		m	ENDE-BV-AM	Beendigung des Beschäftigungsverhältnisses am jhjmmmtt	M
030-037	008	n	m	ENDE-BV-ZUM	Beendigung des Beschäftigungsverhältnisses zum jhjmmmtt	M
038-039	002	n	m	GRUNDBEEND	Grund der Beendigung entsprechend der Anlage 2 der Gemeinsamen Grundsätze Schlüsselzahlen für Grund der Beendigung des Beschäftigungsverhältnisses	M

Stellen	Lg	Typ	Art	Name	Inhalt / Erläuterung	Feldfüllungen: S = systemseitig E = editierbar M = manuell/Anwendereingabe
040-040	001	an	M	PFLZUSCHLAG	Pflegeversicherungszuschlag für Kinderlose N = Nein J = Ja	E Es ist die Eigenschaft zum Leistungsbeginn maßgebend/nicht die Eigenschaft im bescheinigten Zeitraum
<u>041-041</u>	<u>001</u>	<u>n</u>	<u>m</u>	<u>KINDER-UNTER-25</u>	<u>Anzahl der Kinder unter 25:</u> <u>Grundstellung oder</u> <u>2 = zwei Kinder</u> <u>3 = drei Kinder</u> <u>4 = vier Kinder</u> <u>5 = fünf oder mehr Kinder</u>	<u>E</u> <u>Es ist die Anzahl zum Leistungsbeginn maßgebend/nicht die Anzahl im bescheinigten Zeitraum</u> <u>S = bei Meldungen mit Grund 11, 12, 21, 22, 23, 31</u> <u>Bei den genannten Abgabegründen ist ausschließlich „Grundstellung“ zulässig.</u>
042-042	001	an	M	ARBZEITMOD	Teilnahme an Arbeitszeitmodell (Wertguthaben § 7 Abs. 1a SGB IV) N = Nein J = Ja	M (sofern Modul „Flexi“ und/oder Altersteilzeit vorhanden = S)

Formatiert: Schriftfarbe: Rot

Stellen	Lg	Typ	Art	Name	Inhalt / Erläuterung	Feldfüllungen: S = systemseitig E = editierbar M = manuell/Anwendereingabe
043-043	001	n	M	MM-KUG	KUG [1], Saison- [2] oder Transfer-KUG [3] <u>oder</u> <u>Qualifizierungsgeld [4]</u> im Bemessungszeitraum (Monat 1 – 3) oder den Zeitraum der aktuellen AU, Mitaufnahme Krhs., med. Leist. oder der LTA 1 = KUG 2 = Saison-KUG 3 = Transfer-KUG <u>4 = Qualifizierungsgeld</u> Grundstellung = kein KUG/Saison-KUG/Transfer- KUG	S
044-051	008	n	m	KUG-BEGINN	Beginn der Kurzarbeitszeit (Bezugsfrist)	S
052-059	008	n	m	KUG-ENDE	Ende der Kurzarbeitszeit (Bezugsfrist)	S
060-067	008	n	m	LAG-BEGINN 1	Lohnausgleich im Baugewerbe Zeitraum 1 Zeit- raum-Beginn jhjmmmtt	M (sofern Modul S-KUG vorhanden = S)
068-075	008	n	m	LAG-ENDE 1	Lohnausgleich im Baugewerbe Zeitraum 1 Zeit- raum-Ende jhjmmmtt	M (sofern Modul S-KUG vorhanden = S)
076-083	008	n	m	LAG-BEGINN 2	Lohnausgleich im Baugewerbe Zeitraum 2 Zeit- raum-Beginn jhjmmmtt	M (sofern Modul S-KUG vorhanden = S)

Formatiert: Schriftfarbe: Rot

Formatiert: Schriftfarbe: Rot

Stellen	Lg	Typ	Art	Name	Inhalt / Erläuterung	Feldfüllungen: S = systemseitig E = editierbar M = manuell/Anwendereingabe
084-091	008	n	m	LAG-ENDE 2	Lohnausgleich im Baugewerbe Zeitraum 2 Zeitraum-Ende jhjjmmtt	M (sofern Modul S-KUG vorhanden = S)

Datenbaustein DBAE - Arbeitsentgelt

Stellen	Lg	Typ	Art	Name	Inhalt / Erläuterung	Feldfüllungen: S = systemseitig E = editierbar M = manuell/Anwendereingabe
001-004	004	an	M	KENNUNG	Kennung, um welchen Datenbaustein es sich handelt DBAE	S
005-012	008	n	m	WAEHREEL- BRUTTO	Bruttoarbeitsentgelt während des Bezugs von Entgel- tersatzleistungen monatlich Betrag mit 2 Nachkommastellen	E Das Feld WAEHREEL- BRUTTO ist mit dem Betrag der im bescheinigten Zeitraum gezahlten - und während des Sozialleistungs- bezugs weitergewährten - Arbeitge- berleistung zu füllen, wenn diese 50 EUR im Monat übersteigt.
013-020	008	n	m	DATUM-AE-BIS	Arbeitsentgelt wird gezahlt bis zum jhjmmmtt Bei laufender Zahlung = 99999999	M Das Datum 31.12.9999 ist unzulässig

Stellen	Lg	Typ	Art	Name	Inhalt / Erläuterung	Feldfüllungen: S = systemseitig E = editierbar M = manuell/Anwendereingabe
021-028	008	n	M	EAZ-BEGINN 1	<p>Letzter abgerechneter Entgeltabrechnungszeitraum (ein Kalendermonat/ mind. 4 Wochen) vor Beginn der AU/Mitaufnahme Krhs./med. Leist./LT Zeitraum 1 Beginn</p> <p>jhjmmmtt</p>	<p>E</p> <p>E = Editierbar soll heißen, dass der Anwender die Möglichkeit erhalten muss, einen vom Abrechnungssystem erkannten zu bescheinigenden Zeitraum ändern zu können, wenn dieser zu Beginn der AU noch nicht abgerechnet gewesen sein sollte. Die Umsetzung ist vom SWE zu erläutern.</p> <p>Es handelt sich grds. um den ersten Tag des Monats</p> <p>M = In Fällen von Systemwechsel, wenn der zu bescheinigende Abrechnungszeitraum vor dem Systemwechsel liegt.</p>
029-036	008	n	M	EAZ-ENDE 1	<p>Zeitraum 1 Ende</p> <p>jhjmmmtt</p>	<p>S</p> <p>Ist grds. der letzte Tag des Monats</p>
037-044	008	n	M	BRUTTO-1	<p>Zeitraum 1 SV-Bruttoarbeitsentgelt</p> <p>Betrag mit 2 Nachkommastellen</p>	<p>S</p> <p>M = In Fällen von Systemwechsel, wenn der zu bescheinigende Abrechnungszeitraum vor dem Systemwechsel liegt.</p>

Stellen	Lg	Typ	Art	Name	Inhalt / Erläuterung	Feldfüllungen: S = systemseitig E = editierbar M = manuell/Anwendereingabe
045-052	008	n	M	NETTO-1	Zeitraum 1 Nettoarbeitsentgelt Betrag mit 2 Nachkommastellen	S M = In Fällen von Systemwechsel, wenn der zu bescheinigende Abrechnungszeitraum vor dem Systemwechsel liegt
053-060	008	n	m	UMGEWAE	Beitragsfrei umgewandeltes laufendes Arbeitsentgelt der letzten 12 Monate (bei Seeleuten, bei denen sich die Beiträge nach der Durchschnittsheuer berechnen ist nur Grundstellung zulässig) Betrag mit 2 Nachkommastellen	S M = In Fällen von Systemwechsel, wenn der zu bescheinigende Abrechnungszeitraum vor dem Systemwechsel liegt
061-061	001	n	M	ENTGART	Angabe der Entgeltart 1 = Stundenlohn 2 = festes Monatsentgelt 3 = Sonstiges (z. B. Akkord, Stücklohn, etc.)	M
062-069	008	n	m	BRUTTOAE	Vereinbartes Bruttoarbeitsentgelt Betrag mit 2 Nachkommastellen	M
070-077	008	n	m	NETTOAE	Nettoarbeitsentgelt aus dem vereinbarten Bruttoarbeitsentgelt Betrag mit 2 Nachkommastellen	S Auf der Basis des im Feld „BRUTTOAE“ vorgegebenen Wertes und der im EAZ-1 geltenden Berechnungsparameter

Stellen	Lg	Typ	Art	Name	Inhalt / Erläuterung	Feldfüllungen: S = systemseitig E = editierbar M = manuell/Anwendereingabe
078-085	008	n	m	EAZ-BEGINN 2	Zeitraum 2 Beginn jhjjmmtt	S M = In Fällen von Systemwechsel, wenn der zu bescheinigende Abrechnungszeitraum vor dem Systemwechsel liegt
086-093	008	n	m	EAZ-ENDE 2	Zeitraum 2 Ende jhjjmmtt	S M = In Fällen von Systemwechsel, wenn der zu bescheinigende Abrechnungszeitraum vor dem Systemwechsel liegt
094-101	008	n	m	BRUTTO-2	Zeitraum 2 SV-Bruttoarbeitsentgelt Betrag mit 2 Nachkommastellen	S M = In Fällen von Systemwechsel, wenn der zu bescheinigende Abrechnungszeitraum vor dem Systemwechsel liegt
102-109	008	n	m	NETTO-2	Zeitraum 2 Nettoarbeitsentgelt Betrag mit 2 Nachkommastellen	S M = In Fällen von Systemwechsel, wenn der zu bescheinigende Abrechnungszeitraum vor dem Systemwechsel liegt
110-117	008	n	m	EAZ-BEGINN-3	Zeitraum 3 Beginn jhjjmmtt	S M = In Fällen von Systemwechsel, wenn der zu bescheinigende Abrechnungszeitraum vor dem Systemwechsel liegt

Stellen	Lg	Typ	Art	Name	Inhalt / Erläuterung	Feldfüllungen: S = systemseitig E = editierbar M = manuell/Anwendereingabe
118-125	008	n	m	EAZ-ENDE-3	Zeitraum 3 Ende jhjmmmtt	S M = In Fällen von Systemwechsel, wenn der zu bescheinigende Abrechnungszeitraum vor dem Systemwechsel liegt
126-133	008	n	m	BRUTTO-3	Zeitraum 3 SV-Bruttoarbeitsentgelt Betrag mit 2 Nachkommastellen	S M = In Fällen von Systemwechsel, wenn der zu bescheinigende Abrechnungszeitraum vor dem Systemwechsel liegt
134-141	008	n	m	NETTO-3	Zeitraum 3 Nettoarbeitsentgelt Betrag mit 2 Nachkommastellen	S M = In Fällen von Systemwechsel, wenn der zu bescheinigende Abrechnungszeitraum vor dem Systemwechsel liegt
142-149	008	n	m	EZKV	Beitragspflichtiger Teil der Einmalzahlungen der letzten 12 Kalendermonate vor Beginn der AU/Mitaufnahme Krhs./med. Leist./LTA in der KV (bei Seeleuten, bei denen sich die Beiträge nach der Durchschnittsheuer berechnen ist nur Grundstellung zulässig) Betrag mit 2 Nachkommastellen	S E = In Fällen von Systemwechsel, wenn der Jahreszeitraum teilweise vor dem Systemwechsel liegt

Stellen	Lg	Typ	Art	Name	Inhalt / Erläuterung	Feldfüllungen: S = systemseitig E = editierbar M = manuell/Anwendereingabe
150-157	008	n	m	EZRV	Beitragspflichtiger Teil der Einmalzahlungen der letzten 12 Kalendermonate vor Beginn der AU/Mitaufnahme Krhs./med. Leist./LTA in der RV / knappschaftlichen RV (bei Seeleuten, bei denen sich die Beiträge nach der Durchschnittsheuer berechnen ist nur Grundstellung zulässig) Betrag mit 2 Nachkommastellen	S E = In Fällen von Systemwechsel, wenn der Jahreszeitraum teilweise vor dem Systemwechsel liegt
158-165	008	n	m	EZALV	Beitragspflichtiger Teil der Einmalzahlungen der letzten 12 Kalendermonate vor Beginn der AU/Mitaufnahme Krhs./med. Leist./LTA in der ALV (bei Seeleuten, bei denen sich die Beiträge nach der Durchschnittsheuer berechnen ist nur Grundstellung zulässig) Betrag mit 2 Nachkommastellen	S E = In Fällen von Systemwechsel, wenn der Jahreszeitraum teilweise vor dem Systemwechsel liegt

Datenbaustein DBZA - Arbeitszeit

Stellen	Lg	Typ	Art	Name	Inhalt / Erläuterung	Feldfüllungen: S = systemseitig E = editierbar M = manuell/Anwendereingabe
001-004	004	an	M	KENNUNG	Kennung, um welchen Datenbaustein es sich handelt DBZA	S
005-009	005	n	M	ANZAHL-STD	Anzahl der Stunden, in denen das Bruttoarbeitsentgelt erzielt wurde. Dezimalstunden mit 2 Nachkommastellen	M
010-013	004	n	m	REG-AZ	Vereinbarte regelmäßige wöchentliche Arbeitszeit vor Beginn der AU/Mitaufnahme Krhs./med. Leist/LTA Dezimalstunden mit 2 Nachkommastellen. Liegt keine regelmäßige wöchentliche Arbeitszeit vor sind in den Stellen 014-060 die tatsächlich geleisteten Arbeitsstunden einzutragen. Ansonsten sind in den Stellen 014-060 die bezahlten Mehrarbeitsstunden anzugeben.	M
014-018	005	n	m	MAZR-1	Bezahlte Mehrarbeitsstunden oder geleistete Arbeitsstunden bei unregelmäßiger wöchentlicher Arbeitszeit im Zeitraum 1 Dezimalstunden mit 2 Nachkommastellen	M
019-026	008	n	m	AZBEGINN-2	Zeitraum 2 Beginn jhjjmmtt	S M = In Fällen von Systemwechsel, wenn der zu bescheinigende Abrechnungszeitraum vor dem Systemwechsel liegt

Stellen	Lg	Typ	Art	Name	Inhalt / Erläuterung	Feldfüllungen: S = systemseitig E = editierbar M = manuell/Anwendereingabe
027-034	008	n	m	AZENDE-2	Zeitraum 2 Ende jhjjmmtt	S M = In Fällen von Systemwechsel, wenn der zu bescheinigende Abrechnungszeitraum vor dem Systemwechsel liegt
035-039	005	n	m	MAZR-2	Bezahlte Mehrarbeitsstunden oder geleistete Arbeitsstunden bei unregelmäßiger wöchentlicher Arbeitszeit Zeitraum 2 Dezimalstunden mit 2 Nachkommastellen	M
040-047	008	n	m	AZBEGINN-3	Zeitraum 3 Beginn jhjjmmtt	S M = In Fällen von Systemwechsel, wenn der zu bescheinigende Abrechnungszeitraum vor dem Systemwechsel liegt
048-055	008	n	m	AZENDE-3	Zeitraum 3 Ende jhjjmmtt	S M = In Fällen von Systemwechsel, wenn der zu bescheinigende Abrechnungszeitraum vor dem Systemwechsel liegt
056-060	005	n	m	MAZR-3	Bezahlte Mehrarbeitsstunden oder geleistete Arbeitsstunden bei unregelmäßiger wöchentlicher Arbeitszeit Zeitraum 3 Dezimalstunden mit 2 Nachkommastellen	M

Datenbaustein DBEE - Ende Entgeltersatzleistung

Stellen	Lg	Typ	Art	Name	Inhalt / Erläuterung	Feldfüllungen: S = systemseitig E = editierbar M = manuell/Anwendereingabe
001-004	004	an	M	KENNUNG	Kennung, um welchen Datenbaustein es sich handelt DBEE	S
005-012	008	n	M	EEL-ABAG	Beginn der Entgeltersatzleistung Arbeitgeber jhjjmmtt	S
013-020	008	n	M	EEL-ABSV	Beginn der Entgeltersatzleistung SV-Träger jhjjmmtt	S (nur Grundstellung zulässig)
021-028	008	n	m	EEL-ENDE	Ende der Entgeltersatzleistung jhjjmmtt Bei laufender Zahlung = 99999999	S (nur Grundstellung zulässig)
029-030	002	n	M	EEL-ENDE-GRUND	Grund der Beendigung der Entgeltersatzleistung entsprechend der Anlage 2 der Gemeinsamen Grundsätze (Schlüsselzahlen)	S (nur Grundstellung zulässig)

Datenbaustein DBAW - Abwesenheitszeiten ohne Arbeitsentgelt

Stellen	Lg	Typ	Art	Name	Inhalt / Erläuterung	Feldfüllungen: S = systemseitig E = editierbar M = manuell/Anwendereingabe
001-004	004	an	M	KENNUNG	Kennung, um welchen Datenbaustein es sich handelt DBAW	S
005-006	002	n	M	TAGE-1	Zeitraum 1 Anzahl der Tage	E = damit auch die Zahl der wegen KUG ganztätig ausgefallenen und unbezahlten Tage angegeben werden kann, wenn die Ausfalltage nicht systemseitig erkannt werden. M = In Fällen von Systemwechsel, wenn der zu bescheinigende Abrechnungszeitraum vor dem Systemwechsel liegt
007-008	002	n	M	TAGE-2	Zeitraum 2 Anzahl der Tage	E = damit auch die Zahl der wegen KUG ganztätig ausgefallenen und unbezahlten Tage angegeben werden kann, wenn die Ausfalltage nicht systemseitig erkannt werden. M = In Fällen von Systemwechsel, wenn der zu bescheinigende Abrechnungszeitraum vor dem Systemwechsel liegt

Stellen	Lg	Typ	Art	Name	Inhalt / Erläuterung	Feldfüllungen: S = systemseitig E = editierbar M = manuell/Anwendereingabe
009-010	002	n	M	TAGE-3	Zeitraum 3 Anzahl der Tage	E = damit auch die Zahl der wegen KUG ganztätig ausgefallenen und unbezahlten Tage angegeben werden kann, wenn die Ausfalltage nicht systemseitig erkannt werden. M = In Fällen von Systemwechsel, wenn der zu bescheinigende Abrechnungszeitraum vor dem Systemwechsel liegt

Datenbaustein DBFR - Angaben zur Freistellung bei Erkrankung / Verletzung des Kindes

Stellen	Lg	Typ	Art	Name	Inhalt / Erläuterung	Feldfüllungen: S = systemseitig E = editierbar M = manuell/Anwendereingabe
001-004	004	an	M	KENNUNG	Kennung, um welchen Datenbaustein es sich handelt DBFR	S
005-012	008	n	m	ENDE-BV-ZUM	Beendigung des Beschäftigungsverhältnisses zum jhjjmmtt	E
013-020	008	n	M	FREIST-VOM	Wegen Erkrankung/Verletzung des Kindes freigestellt vom jhjjmmtt	M S, wenn Fehlzeiten Kind bezogen im System verwaltet werden (z. B. mittels der Fehlzeit 1.1 und/oder 10.8 nach Anlage 03 zum Pflichtenheft)
021-028	008	n	M	FREIST-BIS	Wegen Erkrankung/Verletzung des Kindes freigestellt bis jhjjmmtt	M S, wenn Fehlzeiten Kind bezogen im System verwaltet werden (z. B. mittels der Fehlzeit 1.1 und/oder 10.8 nach Anlage 03 zum Pflichtenheft)
029-029	001	an	M	VAE-ERSTTAG	Am ersten Tag der Freistellung wurde noch gearbeitet und für den gesamten Tag Arbeitsentgelt gezahlt? N = Nein J = Ja	M

Stellen	Lg	Typ	Art	Name	Inhalt / Erläuterung	Feldfüllungen: S = systemseitig E = editierbar M = manuell/Anwendereingabe
030-031	002	n	M	TAGE	Anzahl der Arbeitstage Freistellung gesamt Anzahl der Tage	E
032-032	001	n	M	KEINEFREIST	Anspruch auf bezahlte Freistellung im Freistellungs- zeitraum ist 0 = besteht teilweise 1 = ist ausgeschlossen durch Tarifvertrag 2 = ist ausgeschlossen durch Betriebsvereinbarung 3 = ist ausgeschlossen durch Arbeitsvertrag	M
033-034	002	n	m	BEGRZFREIST	Anspruch auf bezahlte Freistellung begrenzt auf An- zahl der Arbeitstage	M
035-042	008	n	m	BEZFREIST-VOM	Wegen Erkrankung/Verletzung des Kindes bezahlt freigestellt vom jhjmmmtt	M, in diesem Fall muss eine Eingabe seitens des Anwenders erfolgen, an- derenfalls darf die Meldung nicht er- stellt werden (Grundstellung darf nicht maschinell gemeldet werden). S, wenn Fehlzeiten Kind bezogen im System verwaltet werden (z. B. mit- tels der Fehlzeit 10.8 nach Anlage 03 zum Pflichtenheft)

Stellen	Lg	Typ	Art	Name	Inhalt / Erläuterung	Feldfüllungen: S = systemseitig E = editierbar M = manuell/Anwendereingabe
043-050	008	n	m	BEZFREIST-BIS	Wegen Erkrankung/Verletzung des Kindes bezahlt freigestellt bis jhjjmmtt	M , in diesem Fall muss eine Eingabe seitens des Anwenders erfolgen, anderenfalls darf die Meldung nicht erstellt werden (Grundstellung darf nicht maschinell gemeldet werden). S , wenn Fehlzeiten Kind bezogen im System verwaltet werden (z. B. mittels der Fehlzeit 10.8 nach Anlage 03 zum Pflichtenheft)
051-052	002	n	m	BEZFREIST-JAHR	Anzahl der bezahlten Freistellungstage im Kalenderjahr der Freistellung Anzahl der Tage	M , in diesem Fall muss eine Eingabe seitens des Anwenders erfolgen, anderenfalls darf die Meldung nicht erstellt werden (Grundstellung darf nicht maschinell gemeldet werden). S , wenn Fehlzeiten Kind bezogen im System verwaltet werden (z. B. mittels der Fehlzeit 10.8 nach Anlage 03 zum Pflichtenheft)
053-060	008	n	M	FREISTBRUTTO	Während der Freistellung ausgefallenes Bruttoarbeitsentgelt Betrag mit 2 Nachkommastellen	M
061-068	008	n	M	FREISTNETTO	Während der Freistellung ausgefallenes Nettoarbeitsentgelt Betrag mit 2 Nachkommastellen	S Auf der Basis des Wertes im Feld „FREISTBRUTTO“ und der im Freistellungsmonat geltenden Berechnungsparameter.

Stellen	Lg	Typ	Art	Name	Inhalt / Erläuterung	Feldfüllungen: S = systemseitig E = editierbar M = manuell/Anwendereingabe
069-069	001	an	M	FREISTEZ	Wurden beitragspflichtige Einmalzahlungen in den letzten 12 Kalendermonaten vor Beginn der Freistellung gezahlt? N = Nein J = Ja	S M = In Fällen von Systemwechsel, wenn der zu bescheinigende Abrechnungszeitraum vor dem Systemwechsel liegt
<u>070-070</u>	<u>001</u>	<u>n</u>	<u>m</u>	<u>KINDER-UNTER-25</u>	<u>Anzahl der Kinder unter 25:</u> <u>Grundstellung oder</u> <u>2 = zwei Kinder</u> <u>3 = drei Kinder</u> <u>4 = vier Kinder</u> <u>5 = fünf oder mehr Kinder</u>	<u>S</u> <u>Es ist die Anzahl maßgeblich, mit der das Monat abgerechnet worden ist.</u>

Formatiert: Schriftfarbe: Rot

Datenbaustein DBUN - Arbeits-/Schul-/Kindergartenunfall

Stellen	Lg	Typ	Art	Name	Inhalt / Erläuterung	Feldfüllungen: S = systemseitig E = editierbar M = manuell/Anwendereingabe
001-004	004	an	M	KENNUNG	Kennung, um welchen Datenbaustein es sich handelt DBUN	S
005-024	020	an	m	UNFALLAZ	Unfallaktenzeichen des jeweiligen Unfallversicherungsträgers	M
025-032	008	n	m	V-TAG	Tag des Versicherungsfalles jhjmmmtt	M
033-047	015	an	m	IKUV	Institutionskennzeichen des Unfallversicherungsträgers nnnnnnnnnn	M Das erfasste IK ist gegen die Datei im Downloadbereich der ITSG unter „DAT-EEL-Stammdaten-UVT- IK“ zu prüfen. Nur die in dieser Datei enthaltenen IK dürfen vom Anwender erfasst werden. Es ist jeweils das zum Zeitpunkt der Erstellung des jeweiligen Datensatzes maßgebende IK zu verwenden. Das gilt auch in den Fällen einer Neumeldung (nach einer Stornierung).

Stellen	Lg	Typ	Art	Name	Inhalt / Erläuterung	Feldfüllungen: S = systemseitig E = editierbar M = manuell/Anwendereingabe
048-055	008	n	m	ZUSCHL-1	Zuschläge im letzten Entgeltabrechnungszeitraum Betrag mit 2 Nachkommastellen	S M = In Fällen von Systemwechsel, wenn der zu bescheinigende Abrechnungszeitraum vor dem Systemwechsel liegt
056-063	008	n	m	ZUSCHL-2	Zuschläge Zeitraum 2 Betrag mit 2 Nachkommastellen	S M = In Fällen von Systemwechsel, wenn der zu bescheinigende Abrechnungszeitraum vor dem Systemwechsel liegt
064-071	008	n	m	ZUSCHL-3	Zuschläge Zeitraum 3 Betrag mit 2 Nachkommastellen	S M = In Fällen von Systemwechsel, wenn der zu bescheinigende Abrechnungszeitraum vor dem Systemwechsel liegt
072-079	008	n	m	FREISTZUSCHL	Ausgefallene Zuschläge während der Freistellung Betrag mit 2 Nachkommastellen	M
080-087	008	n	m	EZUV	Einmalzahlungen der letzten 12 Kalendermonate vor Beginn der AU/med.Leist./LT in der UV (bei Seeleuten, bei denen sich die Beiträge nach der Durchschnittsheuer berechnen ist nur Grundstellung zulässig). Betrag mit 2 Nachkommastellen	S E = In Fällen von Systemwechsel, wenn der Jahreszeitraum teilweise vor dem Systemwechsel liegt

Datenbaustein DBMU - Entgeltbescheinigung zur Berechnung von Mutterschaftsgeld

Stellen	Lg	Typ	Art	Name	Inhalt / Erläuterung	Feldfüllungen: S = systemseitig E = editierbar M = manuell/Anwendereingabe
001-004	004	an	M	KENNUNG	Kennung, um welchen Datenbaustein es sich handelt DBMU	S
005-012	008	n	M	SCHUTZFR- BEGINN	Beginn der Schutzfrist jhjjmmtt	M
013-020	008	n	M	BV-BEGINN	Beginn des Beschäftigungsverhältnisses jhjjmmtt	S
021-028	008	n	m	LETZTTAG	Letzter SV-Tag vor der Entbindung jhjjmmtt	E
029-036	008	n	m	ENDE-BV-AM	Das Beschäftigungsverhältnis wurde beendet am: jhjjmmtt	M
037-044	008	n	m	ENDE-BV-ZUM	Beschäftigungsverhältnis wurde beendet zum: jhjjmmtt	M
045-046	002	n	m	BV-GEKUEND	Grund der Beendigung des Beschäftigungsverhältnisses entsprechend Anlage 2 der Gemeinsamen Grundsätze Schlüsselzahlen für die Abgabegründe	M

Stellen	Lg	Typ	Art	Name	Inhalt / Erläuterung	Feldfüllungen: S = systemseitig E = editierbar M = manuell/Anwendereingabe
047-054	008	n	m	WAEHREEL- NETTO	Nettoarbeitsentgelt während des Bezuges von Mutterschaftsgeld Betrag mit 2 Nachkommastellen	E Das Feld WAEHREEL- NETTO ist mit dem Netto-Betrag der während des Sozialleistungsbezugs weiterge- währten Arbeitgeberleistung zu füllen, wenn dieser 50 EUR (brutto) im Monat übersteigt.
055-062	008	n	m	DATUM-AE-BIS	Arbeitsentgelt wird gezahlt bis zum jhjjmmtt Bei laufender Zahlung = 99999999	M Das Datum 31.12.9999 ist unzulässig
063-064	002	n	m	FEHLZEIT	Fehlzeit vor Beginn der Schutzfrist oder bis zur Auflösung des Beschäftigungsverhältnisses (siehe Anlage 2 der Gemeinsamen Grundsätze)	S
065-065	001	an	M	AE-UEBER	Nettoarbeitsentgelt der letzten 3 abgerechneten Kalendermonate vor Beginn der Schutzfrist betrug monatlich regelmäßig > 390 bzw. 403 EUR. N = Nein J = Ja	S
066-066	001	n	M	ENTGART	Angabe der Entgeltart 1 = Stundenlohn 2 = festes Monatsentgelt 3 = Sonstiges (z. B. Akkord, Stücklohn, etc.)	M

Stellen	Lg	Typ	Art	Name	Inhalt / Erläuterung	Feldfüllungen: S = systemseitig E = editierbar M = manuell/Anwendereingabe
067-074	008	n	m	BEGINN-1	Zeitraum-Beginn Monat 1 jhjjmmtt	S M = In Fällen von Systemwechsel, wenn der zu bescheinigende Abrechnungszeitraum vor dem Systemwechsel liegt.
075-082	008	n	m	ENDE-1	Zeitraum-Ende Monat 1 jhjjmmtt	S M = In Fällen von Systemwechsel, wenn der zu bescheinigende Abrechnungszeitraum vor dem Systemwechsel liegt.
083-087	005	n	m	BEZAZ-1	Bezahlte Arbeitsstunden Monat 1 Dezimalstunden mit 2 Nachkommastellen	E
088-092	005	n	m	MASTD-1	davon bezahlte Mehrarbeitsstunden Monat 1 Dezimalstunden mit 2 Nachkommastelle	M
093-097	005	n	m	AZ-UNENT-STD-1	Unbezahlte Arbeitsstunden unentschuldigt Monat 1 Dezimalstunden mit 2 Nachkommastellen	M
098-099	002	n	m	AZ-UNENT-TAGE-1	Unbezahlte Arbeitstage unentschuldigt Monat 1 Tage ohne Kommastellen	M
100-104	005	n	m	AZ-ENTSCH-STD-1	Unbezahlte Arbeitsstunden entschuldigt Monat 1 Dezimalstunden mit 2 Nachkommastellen	M
105-106	002	n	m	AZ-ENTSCH-TAGE-1	Unbezahlte Arbeitstage entschuldigt Monat 1 Tage ohne Kommastellen	M

Stellen	Lg	Typ	Art	Name	Inhalt / Erläuterung	Feldfüllungen: S = systemseitig E = editierbar M = manuell/Anwendereingabe
107-114	008	n	m	NETTO-1	Nettoarbeitsentgelt Monat 1 Betrag mit 2 Nachkommastellen	S M = In Fällen von Systemwechsel, wenn der zu bescheinigende Abrechnungszeitraum vor dem Systemwechsel liegt
115-122	008	n	m	BEGINN-2	Zeitraum-Beginn Monat 2 jhjjmmtt	S M = In Fällen von Systemwechsel, wenn der zu bescheinigende Abrechnungszeitraum vor dem Systemwechsel liegt
123-130	008	n	m	ENDE-2	Zeitraum-Ende Monat 2 jhjjmmtt	S M = In Fällen von Systemwechsel, wenn der zu bescheinigende Abrechnungszeitraum vor dem Systemwechsel liegt
131-135	005	n	m	BEZAZ-2	Bezahlte Arbeitsstunden Monat 2 Dezimalstunden mit 2 Nachkommastellen	M
136-140	005	n	m	MASTD-2	davon bezahlte Mehrarbeitsstunden Monat 2 Dezimalstunden mit 2 Nachkommastellen	M
141-145	005	n	m	AZ-UNENT-STD-2	Unbezahlte Arbeitsstunden unentschuldigt Monat 2 Dezimalstunden mit 2 Nachkommastellen	M
146-147	002	n	m	AZ-UNENT-TAGE-2	Unbezahlte Arbeitstage unentschuldigt Monat 2 Tage ohne Kommastellen	M

Stellen	Lg	Typ	Art	Name	Inhalt / Erläuterung	Feldfüllungen: S = systemseitig E = editierbar M = manuell/Anwendereingabe
148-152	005	n	m	AZ-ENTSCH-STD-2	Unbezahlte Arbeitsstunden entschuldigt Monat 2 Dezimalstunden mit 2 Nachkommastellen	M
153-154	002	n	m	AZ-ENTSCH-TAGE-2	Unbezahlte Arbeitstage entschuldigt Monat 2 Tage ohne Kommastellen	M
155-162	008	n	m	NETTO-2	Nettoarbeitsentgelt Monat 2 Betrag mit 2 Nachkommastellen	S M = In Fällen von Systemwechsel, wenn der zu bescheinigende Abrechnungszeitraum vor dem Systemwechsel liegt
163-170	008	n	m	BEGINN-3	Zeitraum-Beginn Monat 3 jhjjmmtt	S M = In Fällen von Systemwechsel, wenn der zu bescheinigende Abrechnungszeitraum vor dem Systemwechsel liegt
171-178	008	n	m	ENDE-3	Zeitraum-Ende Monat 3 jhjjmmtt	S M = In Fällen von Systemwechsel, wenn der zu bescheinigende Abrechnungszeitraum vor dem Systemwechsel liegt
179-183	005	n	m	BEZAZ-3	Bezahlte Arbeitsstunden Monat 3 Dezimalstunden mit 2 Nachkommastellen	M

Stellen	Lg	Typ	Art	Name	Inhalt / Erläuterung	Feldfüllungen: S = systemseitig E = editierbar M = manuell/Anwendereingabe
184-188	005	n	m	MASTD-3	davon bezahlte Mehrarbeitsstunden Monat 3 Dezimalstunden mit 2 Nachkommastellen	M
189-193	005	n	m	AZ-UNENT-STD-3	Unbezahlte Arbeitsstunden unentschuldigt Monat 3 Dezimalstunden mit 2 Nachkommastellen	M
194-195	002	n	m	AZ-UNENT-TAGE-3	Unbezahlte Arbeitstage unentschuldigt Monat 3 Tage ohne Kommastellen	M
196-200	005	n	m	AZ-ENTSCH-STD-3	Unbezahlte Arbeitsstunden entschuldigt Monat 3 Dezimalstunden mit 2 Nachkommastellen	M
201-202	002	n	m	AZ-ENTSCH-TAGE-3	Unbezahlte Arbeitstage entschuldigt Monat 3 Tage ohne Kommastellen	M
203-210	008	n	m	NETTO-3	Nettoarbeitsentgelt Monat 3 Betrag mit 2 Nachkommastellen	S M = In Fällen von Systemwechsel, wenn der zu bescheinigende Abrechnungszeitraum vor dem Systemwechsel liegt
211-214	004	n	m	AZ-WOECH	Regelmäßige wöchentliche Arbeitszeit Dezimalstunden mit 2 Nachkommastellen	M

Datenbaustein DBVO - Vorerkrankungszeiten

Stellen	Lg	Typ	Art	Name	Inhalt / Erläuterung	Feldfüllungen: S = systemseitig E = editierbar M = manuell/Anwendereingabe
001-004	004	an	M	KENNUNG	Kennung, um welchen Datenbaustein es sich handelt DBVO	S
005-005	001	n	M	GRUNDAV	Grund der Anforderung 1 = Arbeitsunfähigkeit wegen Krankheit 2 = Teilnahme an einer Leistung zur medizinischen Vorsorge/Rehabilitation 3 = Übermittlung anrechenbarer Vorerkrankungen bei Übergangsgeld	M
006-013	008	n	M	AU-AB-AG	Beginn der Arbeitsunfähigkeit / Maßnahme (beim Arbeitgeber) jhjjmmtt	S
014-021	008	n	m	AU-AB-SV	Beginn der Arbeitsunfähigkeit / Maßnahme (beim Sozialversicherungsträger) jhjjmmtt	S Nur Grundstellung zulässig
022-022	001	n	m	KZ-AK-AU	Kennzeichen aktuelle Arbeitsunfähigkeit 4 = AU-Meldung liegt nicht vor	S Nur Grundstellung zulässig
023-030	008	n	M	12-MONATSFRIST-AB	Beginn der maßgebenden 12-Monatsfrist jhjjmmtt	S Nur Grundstellung zulässig

Stellen	Lg	Typ	Art	Name	Inhalt / Erläuterung	Feldfüllungen: S = systemseitig E = editierbar M = manuell/Anwendereingabe
031-032	002	n	M	ANZAHL-AU	Anzahl der zu prüfenden Arbeitsunfähigkeiten im Datenbaustein in der Form: „nn“ Es folgen die Felder gemäß der Anzahl „nn“.	S
033-040	008	n	M	BEGINN-AU-„NN“	Vorherige Arbeitsunfähigkeit Zeitraum-Beginn-AU-„nn“ jhjjmmtt Die folgenden Felder (Stellen 025-057) wiederholen sich entsprechend der Anzahl „nn“ im Feld „ANZAHL-AU“.	S
041-048	008	n	M	ENDE-AU-„NN“	Vorherige Arbeitsunfähigkeit Zeitraum-Ende-AU-„nn“ jhjjmmtt	S
049-049	001	n	M	KZ-NACHWEIS-„NN“	Kennzeichen Arbeitsunfähigkeitsnachweis 1 = liegt vollständig vor 2 = liegt teilweise vor 4 = liegt nicht vor	S Nur Grundstellung zulässig
050-057	008	n	m	TEIL-NACHWEIS-AU-BEGINN-„NN“	Teilzeitraum der nachgewiesenen Arbeitsunfähigkeit Beginn-AU-„nn“ jhjjmmtt	S Nur Grundstellung zulässig
058-065	008	n	m	TEIL-NACHWEIS-AU-ENDE-„NN“	Teilzeitraum der nachgewiesenen Arbeitsunfähigkeit Ende-AU-„nn“ jhjjmmtt	S Nur Grundstellung zulässig

Stellen	Lg	Typ	Art	Name	Inhalt / Erläuterung	Feldfüllungen: S = systemseitig E = editierbar M = manuell/Anwendereingabe
066-066	001	n	M	KZ-AU-„NN“	Kennzeichen Arbeitsunfähigkeit 1 = anrechenbare Zeiten 2 = keine Anrechnung 3 = Prüfung der AU 5 = teilweise Anrechnung	S Nur Grundstellung zulässig
067-074	008	n	m	TEIL-ANR-AU-BEGINN-„NN“	Teilweise anrechenbarer Zeitraum vorherige Arbeitsunfähigkeit Beginn-AU-„nn“ jhjjmmtt	S Nur Grundstellung zulässig
075-082	008	n	m	TEIL-ANR-AU-ENDE-„NN“	Teilweise anrechenbarer Zeitraum vorherige Arbeitsunfähigkeit Ende-AU-„nn“ jhjjmmtt	S Nur Grundstellung zulässig

Datenbaustein DBBE - Höhe der beitragspflichtigen Einnahmen (§ 23c SGB IV)

Stellen	Lg	Typ	Art	Name	Inhalt / Erläuterung	Feldfüllungen: S = systemseitig E = editierbar M = manuell/Anwendereingabe
001-004	004	an	M	KENNUNG	Kennung, um welchen Datenbaustein es sich handelt DBBE	S
005-012	008	n	M	ZAHL-BEGINN	Beginn der Zahlung jhjmmmtt	S
013-020	008	n	M	BEITRPFL- BRUTTO	Höhe der monatlichen beitragspflichtigen Einnahmen brutto Betrag mit 2 Nachkommastellen	S
021-028	008	n	M	BEITRPFL-NETTO	Höhe der monatlichen beitragspflichtigen Einnahmen netto Betrag mit 2 Nachkommastellen	S

Datenbaustein DBLT - Zusatzdaten für die Berechnung des Übergangsgeldes bei Leistungen zur Teilhabe

Stellen	Lg	Typ	Art	Name	Inhalt / Erläuterung	Feldfüllungen: S = systemseitig E = editierbar M = manuell/Anwendereingabe
001-004	004	an	M	KENNUNG	Kennung, um welchen Datenbaustein es sich handelt DBLT	S
005-012	008	n	M	BV-SEIT	Beginn des Beschäftigungsverhältnisses jh jmmmt	S
013-020	008	n	M	BV-BIS	Beschäftigt bis jh jmmmt	M
021-050	030	an	M	BV-ALS	Beschäftigt als	S Klartext aus TTSC 2010
051-051	001	an	M	AUSBVERH	Handelt es sich um ein Ausbildungsverhältnis N = Nein J = Ja	S
052-052	001	an	m	VORER	Besteht aufgrund von Vorerkrankungen für weniger als 6 Wochen EFZ N = Nein J = Ja	E
053-058	006	n	m	VWL	Während LTA weitergezahlte vermögenswirksame Leistungen (monatlicher Betrag) Betrag mit 2 Nachkommastellen	E

Stellen	Lg	Typ	Art	Name	Inhalt / Erläuterung	Feldfüllungen: S = systemseitig E = editierbar M = manuell/Anwendereingabe
059-066	008	n	m	BRUTTO-SB	Während LTA weitergezahlte Sachbezüge und Teil- arbeitsentgelte (monatlicher Gesamtbetrag brutto) Betrag mit 2 Nachkommastellen	E Das Feld „BRUTTO-SB“ ist mit dem Betrag der im bescheinigten Zeit- raum gezahlten - und während des Sozialleistungs- bezugs weitergewährten - Arbeitge- berleistung zu füllen. Dies gilt auch dann, wenn diese 50 EUR im Monat nicht übersteigen.
067-074	008	n	m	NETTO-SB	Während LTA weitergezahlte Sachbezüge und Teil- arbeitsentgelte (monatlicher Gesamtbetrag netto) Betrag mit 2 Nachkommastellen	S Auf der Basis des im Feld „BRUTTO- SB“ vorgegebenen Wertes und der aktuellen Berechnungsparameter
075-075	001	an	M	MM-VERZICHT- BEITRAGSFREI	Verzicht auf Beitragsfreiheit bei geringfügiger Be- schäftigung N = Nein J = Ja	S
076-076	001	an	M	AE- UEBERGANGSBE REICH	Arbeitsentgelt im Übergangsbereich N = Nein J = Ja	S
077-077	001	an	M	RECHTSKREIS	Angabe des Rechtskreises der Betriebsstätte W = West O = Ost	S

Datenbaustein DBSF - Zusatzdaten für die Berechnung der Entgeltersatzleistungen für Seeleute

Stellen	Lg	Typ	Art	Name	Inhalt / Erläuterung	Feldfüllungen: S = systemseitig E = editierbar M = manuell/Anwendereingabe
001-004	004	an	M	KENNUNG	Kennung, um welchen Datenbaustein es sich handelt DBSF	S
005-012	008	n	M	AU-BORD	An Bord/im Ausland bereits arbeitsunfähig ab jhjjmmtt	M
013-020	008	n	M	AU-INLAND	Arbeitsunfähig im Inland eingetroffen am jhjjmmtt	M
021-022	002	n	M	U-ANSPRUCH	Bei Ende des Beschäftigungsverhältnisses bestand ein Urlaubsanspruch für Anzahl der Tage	M
023-030	008	n	M	VERLAENG-VON	Verlängerung des Beschäftigungsverhältnisses von jhjjmmtt	M
031-038	008	n	M	VERLAENG-BIS	Verlängerung des Beschäftigungsverhältnisses bis jhjjmmtt	M
039-042	004	n	M	KZDHEU	Kennzahl der Durchschnittsheuer nach der Beitragsübersicht der BG-Verkehr Kennzahl	M

Stellen	Lg	Typ	Art	Name	Inhalt / Erläuterung	Feldfüllungen: S = systemseitig E = editierbar M = manuell/Anwendereingabe
043-050	008	n	M	DHEU	Durchschnittsheuer nach der Beitragsübersicht der BG-Verkehr Betrag mit 2 Nachkommastellen	M
051-058	008	n	M	HEU-NETTO	Tatsächliches Nettoentgelt (Es kann im Einzelfall höher als die Durchschnittsheuer sein). Betrag mit 2 Nachkommastellen	E

Datenbaustein DBTK - Zusatzdaten für die Berechnung der Entgeltersatzleistungen bei Bezug von Transfer-Kurzarbeitergeld

Stellen	Lg	Typ	Art	Name	Inhalt / Erläuterung	Feldfüllungen: S = systemseitig E = editierbar M = manuell/Anwendereingabe
001-004	004	an	M	KENNUNG	Kennung, um welchen Datenbaustein es sich handelt DBTK	S
005-012	008	n	M	BRUTTO-SOLL	Bruttoarbeitsentgelt, das für die Berechnung des Transfer-KUG zu Grunde gelegt wird Betrag mit 2 Nachkommastellen	M
013-020	008	n	m	NETTO-SOLL	Dass um die fiktiven gesetzlichen Abzüge reduzierte BRUTTO-SOLL (Stellen 005-012) Betrag mit 2 Nachkommastellen	S
021-028	008	n	M	TRANSFER-KUG	Tatsächlich zugeflossenes Transfer-KUG Betrag mit 2 Nachkommastellen	S
029-036	008	n	m	BRUTTO-IST	Tatsächlich erzielttes Brutto-Arbeitsentgelt Betrag mit 2 Nachkommastellen	S
037-044	008	n	m	NETTO-IST	Tatsächlich erzielttes Netto-Arbeitsentgelt Betrag mit 2 Nachkommastellen	S
045-052	008	n	m	AUF-STOCKUNGS-BETRAG	Aufstockungsbetrag Betrag mit 2 Nachkommastellen	S

Datenbaustein DBAP - Ansprechpartner

Stellen	Lg	Typ	Art	Name	Inhalt / Erläuterung	Feldfüllungen: S = systemseitig E = editierbar M = manuell/Anwendereingabe
001-004	004	an	M	KENNUNG KE	Kennung, um welchen Datenbaustein es sich handelt DBAP	S
005-005	001	an	M	ANREDE- ANSPRECHPARTN ER ANR-AP	Anrede des Ansprechpartners (Betrieb/SV-Träger): M = Männlich, W = Weiblich, S = Sonstiges	M
006-035	030	an	M	NAME- ANSPRECHPARTN ER NAME-AP	Name des Ansprechpartners (Betrieb/SV-Träger).	M
036-055	020	an	M	TELEFON- ANSPRECHPARTN ER TEL-AP	Rufnummer des Ansprechpartners (Betrieb/SV-Träger) gemäß DIN 5008: Die Telefonnummer ist funktionsbezogen durch je ein Leerzeichen zu gliedern, vor der Durchwahlnummer steht ein Bindestrich. Beispiele: Einzelanschluss 04404 912145, Durchwahlanschluss 04401 922-122, International +49 4401 922-131. (Die länderbezogene Zusatznummer sollte durch das Zeichen + vor der Landesvorwahl dargestellt werden (z. B. statt 0049 besser +49).	M

Stellen	Lg	Typ	Art	Name	Inhalt / Erläuterung	Feldfüllungen: S = systemseitig E = editierbar M = manuell/Anwendereingabe
056-075	020	an	m	FAX- ANSPRECHPARTN ER FAX-AP	Faxrufnummer des Ansprechpartners (Betrieb/SV-Träger) gemäß DIN 5008: Die Faxnummer ist funktionsbezogen durch je ein Leerzeichen zu gliedern, vor der Durchwahlnummer steht ein Bindestrich. Beispiele: Einzelanschluss, 04404 912145 Durchwahlanschluss, 04401 922-122, International +49 4401 922-131. (Die länderbezogene Zusatznummer sollte durch das Zeichen + vor der Landesvorwahl dargestellt werden (z. B. statt 0049 besser +49).	M
076-145	070	an	M	EMAIL- EMPFAENGER EMAIL-AP	E-Mail-Adresse des Empfängers beim Ersteller der Datei, in der Form: <user>@<host>.<domain>.<topleveldomain> user = Benutzername host = Rechnername zur Postverarbeitung domain = Bereichsname, in dem der Rechner steht topleveldomain = Bereich der Registrierung Beispiel: name@hrz.tu-xx.de	M
146-175	030	an	M	NAME1 NAME1	Name (Betrieb/SV-Träger)	M
176-205	030	an	m	NAME2 NAME2	Zweiter Namensbestandteil (Betrieb/SV-Träger)	M
206-235	030	an	m	NAME3 NAME3	Dritter Namensbestandteil (Betrieb/SV-Träger)	M
236-245	010	an	M	PLZ PLZ	Postleitzahl des (Betrieb/SV-Träger)	M
246-279	034	an	M	ORT ORT	Betriebssitz (Betrieb/SV-Träger)	M
280-312	033	an	m	STRASSE STR	Straße des Betriebssitzes (Betrieb/SV-Träger)	M

Stellen	Lg	Typ	Art	Name	Inhalt / Erläuterung	Feldfüllungen: S = systemseitig E = editierbar M = manuell/Anwendereingabe
313-321	009	an	m	HAUS-NR NR	Hausnummer des Betriebssitzes (Betrieb/SV-Träger)	M

Datenbaustein DBID - Identifikationsdaten

Stellen	Lg	Typ	Art	Name	Inhalt / Erläuterung	Feldfüllungen: S = systemseitig E = editierbar M = manuell/Anwendereingabe
001-004	004	an	M	KENNUNG	Kennung, um welchen Datenbaustein es sich handelt	S
					DBID	
005-024	020	an	m	AKTENZEICHEN-SV	Dieses Feld steht der Einzugsstelle zur freien Verfügung	S
025-044	020	an	m	AKTENZEICHEN-VERURSACHER	Dieses Feld steht dem Verursacher zur Verfügung. Bei Meldungen zwischen dem Arbeitgeber und dem Sozialleistungsträger und umgekehrt: z. B. Aktenzeichen/ Personalnummer des/der Beschäftigten	M

Fehlzeiten und deren Ableitung der möglichen EEL-Abgabegründe

Vorbemerkung:

Es ist nicht zwingend erforderlich Fehlzeiten als Auslöser für eine EEL-Meldung zu verwenden, wenn dies jedoch erfolgt, dann kann der nachfolgenden Aufstellung entnommen werden, welcher Abgabegrund bei einer Fehlzeit zulässig ist.

Schlüssel der Fehlzeit	Art der unbezahlten / bezahlten Fehlzeit	Möglicher Auslöser für EEL-Meldegrund
1.1	Zahlung von Kinder- Krankengeld bzw. -Verletztengeld	02 = Kinderkrankengeld 23 = Kinderverletztengeld
3.3	Entgeltfortzahlung, (mit und ohne AU- Bescheinigung [AU_ab_AG])	41 = Anforderung Vorerkrankungen 01 = Krankengeld
3.4	Entgeltfortzahlung wegen Organ-/Gewebspfende	41 = Anforderung Vorerkrankungen
4.1	Bezug von Krankengeld	41 = Anforderung Vorerkrankungen 01 = Krankengeld 04 = Krankengeld bei Mitaufnahme im Krankenhaus (bis 31.12.2022)
4.2	Bezug von Verletztengeld	21 = Verletztengeld 42 = Anforderung Ende Entgeltsatzleistung
4.3	Bezug von Übergangsgeld	41 = Anforderung Vorerkrankungen 11 = Übergangsgeld Leistungen medizinische Rehabilitation 12 = Übergangsgeld Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben 22 = Übergangsgeld Unfallversicherung 42 = Anforderung Ende Entgeltsatzleistung 31 = Übergangsgeld der Bundesagentur für Arbeit
4.4	Bezug von Versorgungskrankengeld	01 = Krankengeld
4.5	Mutterschutzfrist	03 = Mutterschaftsgeld
4.9	Bezug von Krankengeld wegen Pflege eines schwerstkranken Kindes	01 = Krankengeld

Schlüssel der Fehl- zeit	Art der unbezahlten / bezahlten Fehlzeit	Möglicher Auslöser für EEL- Meldegrund
4.10	Bezug einer Entgeltersatzleistung we- gen Organ-/Gewebspesende	41 = Anforderung Vorerkrankungen
4.11	Bezug von Krankengeld wegen Mit- aufnahme als Begleitperson im Kran- kenhaus	04 = Krankengeld bei Mitaufnahme im Krankenhaus (ab 01.01.2023) 01 = Krankengeld (bis 31.12.2022)